

## XI.

### Niederlande.

9. März. (Haag.) Da die Kammer das Wahlreformgesetz amendiert, zieht die Regierung den Gesetzentwurf zurück.

17. März. Auflösung der Zweiten Kammer.

10. April. Neuwahl der Zweiten Kammer. Die Gegner des Wahlreformentwurfs erhalten die Majorität.

28. April. Demission des Kabinetts.

8. Mai. Neubildung des Kabinetts.

Es ist folgendermaßen zusammengesetzt: Roelk, Präsidium und Vorkämmerer; van der Raay, Justiz; van Houten, Inneres; van der Wijk, bisher Generalkontrakt der Kolonien, Marine; Sprenger van Eyll, Finanzen; Generalkontrakt Schneider, Krieg; van der Heyden Waterstaat, Handel und Industrie; Bergsmar, ehemaliger Rat für Indien, Kolonien.

16. Mai. Zusammentritt der Generalstaaten.

Der Ministerpräsident erklärt, das Programm des neuen Kabinetts bestehe in einer Wahlreform auf breiter Grundlage, welche die Wahlen zur Zweiten Kammer, sowie die Municipal- und Provinzialwahlen umfassen werde.

23. Juli. (Haag.) Zusammentritt des internationalen Kongresses für Fluß- und Binnenschifffahrt.

1. September. Sendung von Verbindungen nach Lombard.

4. September. (Haag.) Eröffnung der interparlamentarischen Friedenskonferenz.

18. September. (Haag.) Die Königin-Regentin eröffnet die Generalstaaten. In der Thronrede wird u. a. ein Wahlreformentwurf angekündigt.

26. September. Die Regierung beantragt die Erhöhung des Zolltarifs für Niederländisch-Indien.

1. Oktober. (Haag.) Tumulte der Arbeiterpartei.

3. Dezember. (Haag.) Der höchste Gerichtshof erklärt den „sozialdemokratischen Bund“ als der öffentlichen Ordnung widersprechend und löst ihn auf.

## XII.

### Luxemburg.

Juni. Dem Erbgroßherzoglichen Paare wird am 14. ein Tochter geboren, die am 16. in anscheinend demonstrativer Abwesenheit des Großherzogs katholisch getauft wird.